

Konzeptidee zur Ortung und Prävention illegaler Müllentsorgung im Stadtgebiet

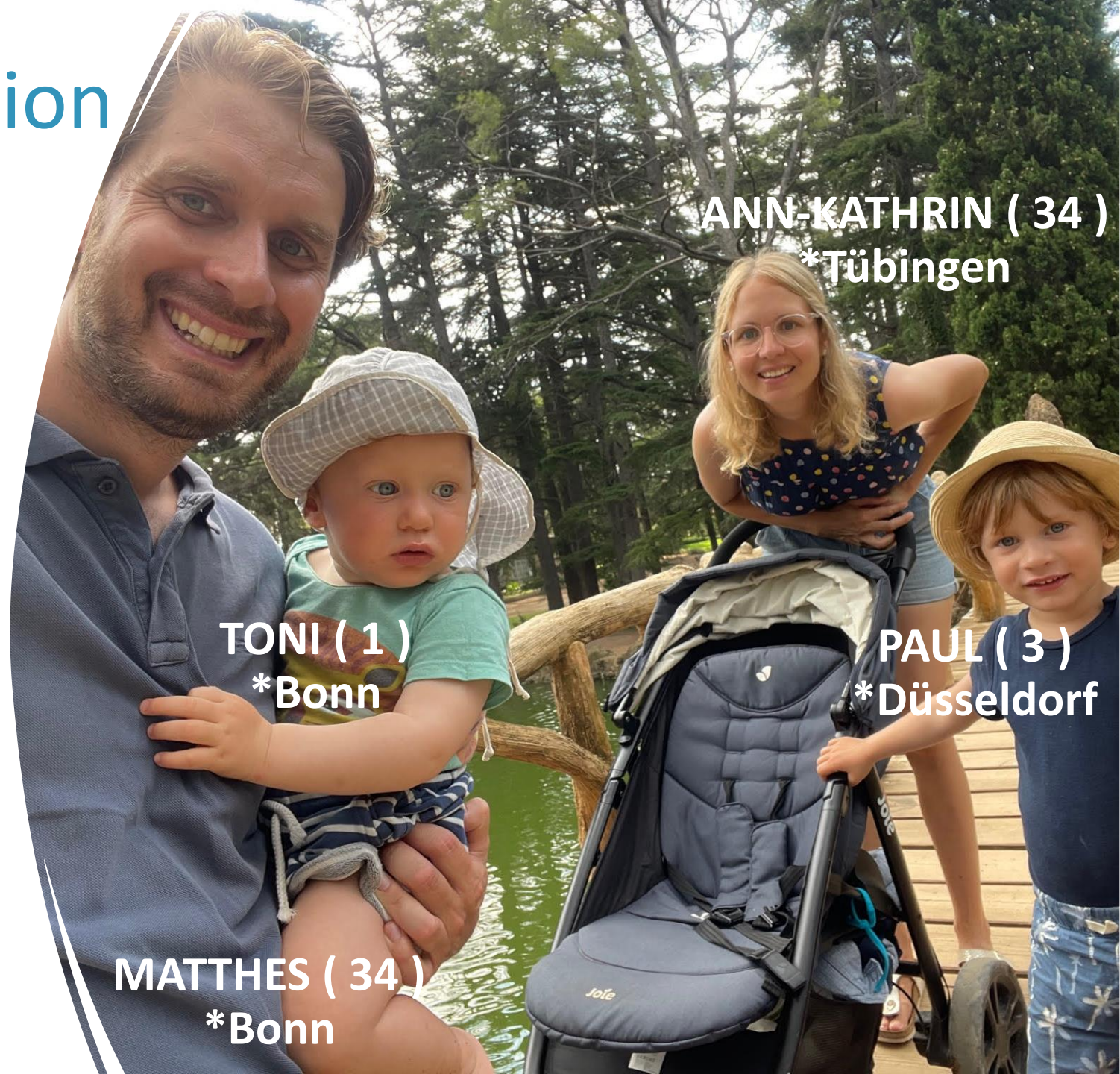
Bornheim im Oktober 2021

Steckbrief & Motivation

Wir sind die Familie Weiler aus Bornheim/Sechtem.

Wir fühlen uns wohl in Bornheim. Besonders schätzen wir #kurze Einkaufswege, #Familienfreundlichkeit und #gute Verkehrsanbindungen.

Seit zwei Jahren fährt Matthes mit dem Fahrrad zur Arbeit von SECHTEM nach GRAURHEINDORF. Auf seinen Arbeitswegen begegnet ihm immer wieder sogenannter WILDER MÜLL.



ANN-KATHRIN (34)
*Tübingen

TONI (1)
*Bonn

PAUL (3)
*Düsseldorf

MATTHES (34)
*Bonn

Matthes Arbeitswege mit dem Fahrrad

Auf seinem Arbeitsweg hat Matthes in 18 Monaten 22 Müllfunde > 1 m² Bodenfläche dokumentiert. Jede Nadel dokumentiert dabei einen zeitlich unabhängigen Fund.

Weiterer Wilder Müll entlang der Strecke ist stark zugewachsen, sodass er nur fachmännisch geborgen werden kann.

**#Elektrogeräte #Schadstoffe #Autoreifen
#Zeitungspakete #Bauschutt #Kleidung
#Matratzen #Möbel #Kunststoffplanen
#Verpackungen**



„WILDER MÜLL IST GESELLIG.

JE LÄNGER ER LIEGT,
DESTO MEHR MÜLL GESELLT SICH DAZU.“

Vgl. Deniz Pelit 2018, Mülldetektiv in Hamburg, Quelle: NDR

Wilder Müll kann per *Telefon*, *E-Mail* oder *Brief* der Stadt Bornheim gemeldet werden.

Die Idee des Crowdsourcing ist genial und dennoch bleibt der Müll Wochen/Monate/Jahre in der Landschaft zurück. Warum?

These eins: Die Meldeoption ist zu komplex

Option Telefon: Rufnummer nicht zur Hand; keine 24/7 Erreichbarkeit gewährleistet

Option E-Mail: E-Mailadresse nicht bekannt; kein Feedback zum Nachrichteneingang; technische Handhabung zu komplex

Option Brief: Hand auf's Herz, wie viele Meldungen gehen monatlich per Brief ein?

These zwei: Die Aufklärung ist zu gering

Kostenloser Service der Stadt Bornheim zu unbekannt (Kommunikationsdefizit)

Kostenlose Abgabeorte nicht bekannt (Kommunikationsdefizit)

Ökologische Folgen nicht bewusst (Bildungsdefizit)

UNSERE KONZEPTIDEE(N):

1. Einführung kostenloser MÜLL-RADAR APP
2. Aufklärung durch begleitende PRESSEARBEIT
3. Sensibilisierung durch lokale WERBEKAMPAGNE

Müll-Radar App

Bequem in wenigen Schritten Wilden Müll melden:

1. APP ÖFFNEN
2. FOTO ANFERTIGEN
3. STANDORT TEILEN
4. DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN
5. ABSENDEN



WICHTIG: Automatische Eingangsbestätigung und Wertschätzung nach dem Versenden.

Was geschieht hinter den Kulissen?

Die Meldung geht ohne Umwege an die Kolonne der Stadt Bornheim, die den Standort in die wöchentliche Routine aufnimmt und den Wilden Müll zeitnah entfernt.

Optional: Integration der QR-Code Aktion an Müllbehältern in Rheinnähe.

Entwicklungsaufwand ~ 10 – 15k EUR

Unterstützt durch Förderprogramme wie u.a.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



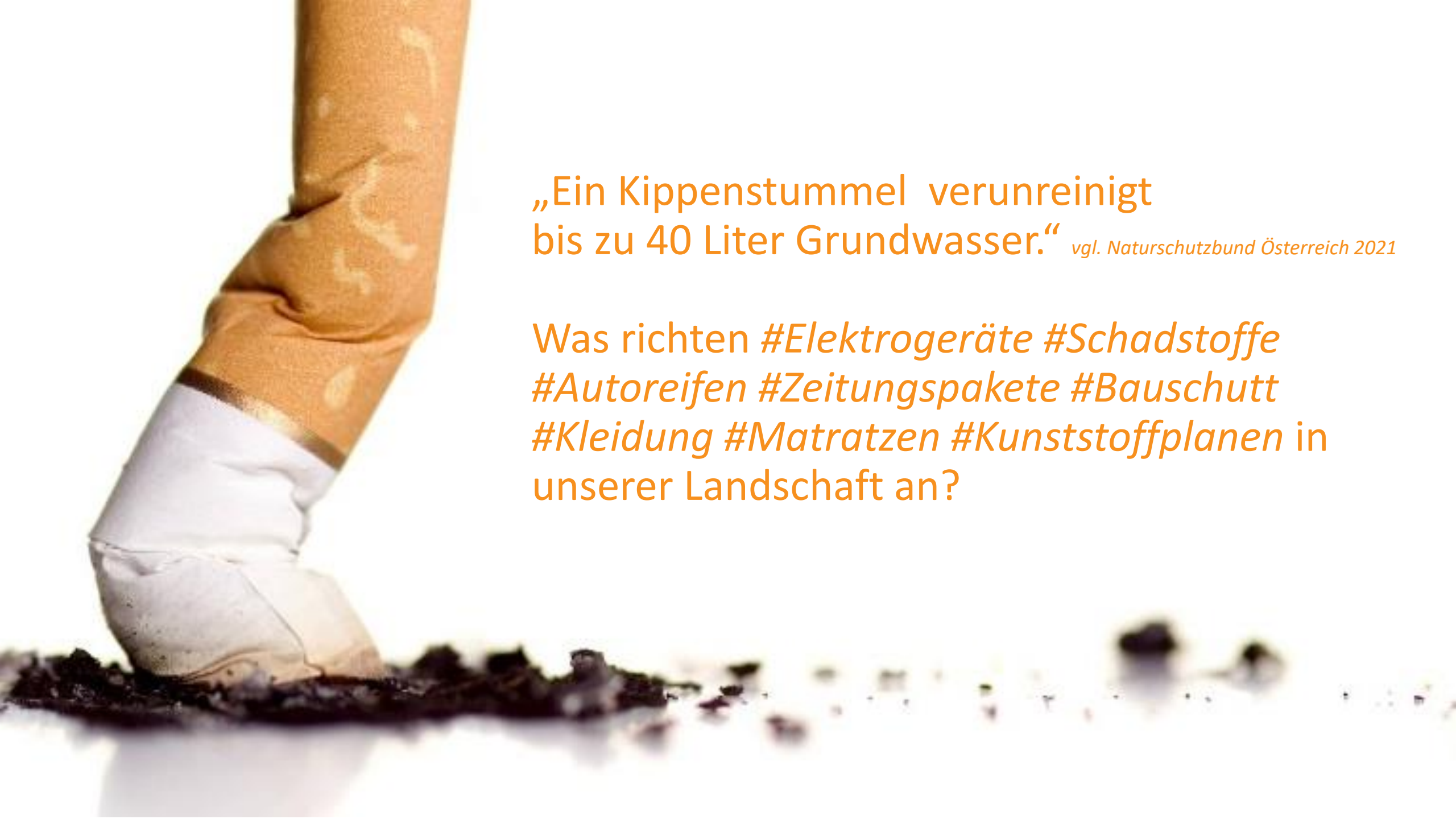
GESCHÄTZTER JÄHRLICHE SCHADEN DURCH WILDEN
MÜLL IM BORNHEIMER STADTGEBIET:

50k EUR*

GESCHÄTZTER SCHADEN FÜR DIE NATUR IN BORNHEIM:

UNBEZAHLBAR

*Eigene Schätzung: 500 Meldungen jährlich á 100 EUR Entsorgungsaufwand.



„Ein Kippenstummel verunreinigt
bis zu 40 Liter Grundwasser.“ *vgl. Naturschutzbund Österreich 2021*

Was richten *#Elektrogeräte* *#Schadstoffe*
#Autoreifen *#Zeitungspakete* *#Bauschutt*
#Kleidung *#Matratzen* *#Kunststoffplanen* in
unserer Landschaft an?

Fazit:

Wenig Aufwand, großer Effekt. Bornheim als moderner
Vorreiter und Partner für weitere Kommunen.

#Skalierbarkeit

VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!

Familie Weiler
Münstergarten 42
53332 Bornheim

familie.weiler@sechtem.de